



Düsseldorf, 14.04.2021

Liebe Eltern,

nach der Corona-Schutz-Verordnung vom 12.04.2021 und der Schulmail vom Kultusministerium NRW vom 08.04.2021 gilt folgendes:

- Voraussetzung für den Schulbesuch sind zwei Corona-Selbsttests wöchentlich mit negativem Ergebnis.
- Diese Pflicht wird für die Schüler*innen in der Schule erfüllt. Selbsttests, die Sie zu Hause mit Ihrem Kind durchführen, dürfen nicht als Ersatz akzeptiert werden.
- ALTERNATIV kann der Klassenleitung eine negative Testung durch eine Teststelle nachgewiesen werden, die höchstens 48 Stunden zurückliegt.
- Schüler*innen, die der Testpflicht nicht nachkommen, dürfen nicht am Präsenzunterricht teilnehmen.
- Ein positiver Selbsttest muss durch einen PCR-Test bestätigt werden, den Sie mit Ihrem Kind bei Ihrem Haus- oder Kinderarzt oder in einem Testzentrum durchführen lassen. Ihr Kind darf erst wieder den Präsenzunterricht oder die Notbetreuung besuchen, wenn ein negatives Ergebnis eines PCR-Tests vorliegt. Alle anderen Kinder mit negativem Ergebnis dürfen weiterhin beschult werden.

Das Schulteam und die Pflegschaftsvorsitzenden haben folgende Umsetzung geplant:

- Wir haben Testpakete von Siemens erhalten und wenden den Test nur im vorderen Nasenbereich an („Popeltest“). Trotzdem sind die Tests sehr schwer in der Handhabung. <https://www.siemens-healthineers.com/de/point-of-care-testing/covid-19-testing/covid-19-tests/clinitest-covid-19-antigen-test>
- Wir beginnen am Freitag, dem 16.04.2021, mit den Selbsttestungen der Kinder in der Notbetreuung. Im Distanzunterricht testen wir weiterhin nur die Kinder der Notbetreuung.
- Ab dem 19. April 2021 testen sich die Kinder und unser gesamtes schulisches Personal zweimal wöchentlich an den Präsenztagen zu Schulbeginn. Da das Ministerium eine Testpflicht eingeführt hat, können bei der Schule keine Widersprüche mehr eingereicht werden. Sollten Ihr Kind der Testpflicht nicht nachkommen, erhält es von der Lehrkraft die Wochenplanaufgaben für die Arbeit zu Hause.
- Alternativ können Sie das Ergebnis einer Teststelle vorzeigen. Teststellen finden Sie auf der Homepage der Stadt Düsseldorf (<https://corona.duesseldorf.de/zielgruppen/infizierte/testung/welche-arzte-fuehren-tests-durch>). Die Vorlage solcher „Bürgertests“ entlastet das Unterrichtsgeschehen sehr, da sich weniger Kinder vor Ort testen müssen. Zudem ist vor allem für die Erst- und Zweitklässler die Handhabung sehr schwierig.



- Im Falle eines positiven Ergebnisses wird Ihr Kind in der Aula von einer Lehrer*in einfühlsam betreut. Sie müssen es umgehend abholen. Daher sollten Sie bis 9.00 Uhr telefonisch gut erreichbar sein – Vielen Dank im Voraus dafür! Bitte beachten Sie, dass ein positives Selbsttestergebnis nicht zwangsläufig bedeutet, dass eine Corona-Erkrankung vorliegt.
- Wir bitten Sie, Ihr Kind auf den Selbsttest vorzubereiten oder ggf. beim ersten Test gemeinsam zu einem Testzentrum zu gehen, falls es Angst hat. Unter folgenden Link finden Sie auch eine kindgerechte Anleitung, die Sie bitte mit Ihrem Kind gemeinsam anschauen: <https://www.youtube.com/watch?v=A0EqaSBurX0>
- Die Klassenlehrkräfte haben sich mit dem Ablauf und der nötigen Organisation zu den Selbsttests bereits vertraut gemacht, um Ihr Kind gut bei der Durchführung der Tests begleiten zu können. Die Durchführung bedarf ein wenig „Fingerspitzengefühl“ aufgrund des kleinen Testmaterials, ist aber nicht schmerzhaft! Wir sind zuversichtlich, dass die Durchführung der Selbsttests nach und nach zügiger Ihrem Kind zügig praktiziert werden kann und somit weniger Unterrichtszeit verloren gehen wird.

Uns ist bewusst, dass die Testsituation für Ihr Kind und auch für die Lehrkräfte sehr herausfordernd oder gar belastend sein kann. Unsere Lehrkräfte und Erzieherinnen bemühen sich sehr, Ihre Kinder intensiv und sensibel zu begleiten, um einen vertrauten Rahmen zu schaffen. Die größte Herausforderung liegt darin, im Falle eines positiven Selbsttestergebnisses „ruhig“ und maßvoll zu agieren, und keine Ängste zu schüren bzw. stigmatisierend vorzugehen. Auch hier bitten wir um Ihre Unterstützung. Wir hoffen sehr, dass diese zusätzliche Maßnahme die Gesundheit der Kinder und ihrer Familien sowie aller am Schulleben beteiligten Personen wirkungsvoll schützt.

Derzeit ist es für Sie sicher schwierig, Beruf und Kinderbetreuung gleichermaßen zu organisieren. Dennoch möchten wir Sie noch einmal daran erinnern, Ihr Kind bei Krankheitsanzeichen nicht in die Schule zu schicken bzw. bei einem Corona-Verdachtsfall in der Familie oder im Bekanntenkreis vorsorglich zu Hause zu behalten. Maskenpflicht und Abstandsregeln bestehen auch bei negativen Testergebnissen weiterhin in der Schule.

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund!

Birgit Nösser
Rektorin

Viktor Haas
Konrektor